Kirchturmgucker

Gemeindebrief

der Kirchengemeinden
Borsdorf mit Harb und
Ober-Widdersheim mit Unter-Widdersheim
www.kirchturmgucker.de

Ich gebe ihnen neues Leben, so wie der Tau die Blumen zum Blühen bringt.
Hos 14,6a (Hoffnung für alle)

Ausgabe 1
März, April und Mai 2022

Inhaltsverzeichnis

2 Inhaltsverzeichnis
3 Vorwort
4 Andacht

Rückblicke

6 Rückblick – Weihnachten
7 Rückblick – Ökumenische Seniorennachmittage
8 Rückblick – Mittwochstreff
10 Neues aus den Kirchenvorständen

Gemeindeleben

11 Corona-Schutzkonzept
12 Geburtstage
13 Freud und Leid
13 Tischabendmahl
14-15 Gottesdienste
16 Regelmäßige Termine

Ausblicke

17 Weltgebetstag
18 Frauentreff Termine
19 Osternacht / Osterfrühstück
20 Konfirmationen
20 Anmeldung der neuen Konfirmanden
20 Jubiläumskonfirmation
21 Jugendkreis

Dekanat

22 Ökumenischer Besuchsdienst
23 Onlinekurs Ruhestand

Sammlungen

24 Bethel-Sammlung
25 Frühjahrssammlung der Diakonie

Konten, Redaktion, Kontakte

26 Spendenkonten
26 Redaktion
27 Kontakte

Vorwort

„Jedem Anfang wohnt
ein Zauber inne.“
(Hermann Hesse)

Liebe Gemeinde,

wie Sie erkennen können, hat sich die Gestalt unseres Gemeindebriefes geändert.

Es ist - wie bei allem am Anfang dieses Jahres - ein „Aufbruch und Neuanfang“ notwendig.

Zwei Jahre mit Einschränkungen haben uns einiges abverlangt und vieles verhindert. Jetzt wollen wir neu beginnen und mit Ihnen in eine hoffentlich bessere Zeit starten.

Die Natur fängt wieder an zu blühen. Die Pflanzen verlassen den schützenden Boden und streben der Wärme und neuem Leben entgegen. So wollen auch wir aufbrechen in ein Jahr, in dem hoffentlich wieder vieles möglich wird. Auch wenn alles unter einem gewissen Vorbehalt steht, wir wollen neue Angebote machen. Dazu soll auch der neue Gemeindebrief dienen, den Sie heute in den Händen halten.

Wir haben uns entschlossen das Format des Gemeindebriefes auf A5 zu ändern und aus dem gemeinsamen Projekt mit den Gemeinden Nidda und Geiß-Nidda / Bad Salzhausen auszusteigen.

Ein paar wenige Exemplare der Gesamtausgabe werden für interessierte Gemeindeglieder in den Kirchen ausliegen oder sind im Pfarramt zu bekommen.

Dieser Schritt gibt uns mehr gestalterische Möglichkeiten, Gelegenheit, die eigenen Gemeinden stärker in den Blick zu nehmen und rückblickend über unsere Arbeit zu informieren sowie auf Angebote der Gemeinden bzw. darüber hinaus hinzuweisen.

Bei der Veröffentlichung persönlicher Daten möchten wir kleine Änderungen vornehmen. Bei den Geburtstagen verzichten wir jetzt auf die Angabe der Straße. Bei den Taufen, Trauungen und Bestattungen werden wir die Angaben kürzen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem neuen Gemeindebrief und würden uns über Rückmeldungen freuen.

Ihr Pfarrer

Michael Clement

Andacht zum Monatsspruch für den März

Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen.

Epheser 6,18 (E)

Liebe Gemeinde,

wann haben Sie das letzte Mal gebetet? Manche beten jeden Tag, andere nur in besonderen Lebenslagen. Manche meinen, ganz darauf verzichten zu können. Doch was heißt Beten überhaupt?

Beten heißt, mit Gott zu reden. Jede Hinwendung zu Gott ist ein Gebet. Dazu brauchen Sie keine großen Worte oder festen Formeln. Denken Sie an ihn, ist die Verbindung da. Deshalb können Sie immer beten, zu jeder Zeit, an allen Orten, zu jeder Gelegenheit. Wann immer Ihnen danach ist oder manchmal auch, wenn Ihnen nicht danach ist. Denken Sie an Gott, hört Sie der Herr.

Er kennt Ihr Leben in allen Facetten. Er weiß es. Das kann Sie frei machen, wirklich alles Ihrem Gott in die Hände zu legen. Das Gute, was Ihnen geschieht, das nicht so Gute, was Sie belastet, das Schwere, das Ihnen auf dem Herzen liegt und auch den Ärger, den Sie haben, alles dürfen und sollen Sie ihm sagen. Auch wenn Sie ihm, unserem Herrn, Vorwürfe machen, können Sie es sagen, denn er weiß auch so, was mit Ihnen los ist, also können Sie ganz ehrlich zu ihm sein.

Aber das ist nur die eines Seite des Betens.

Es steckt auch ein tiefes Vertrauen darin, wenn Sie beten. Denn Sie bekennen damit, dass Gott mit Ihnen zu tun hat und Ihr Leben in seinen Händen hält. Was auch immer geschieht, er ist mit dabei und Sie können es ihm anvertrauen. Er wird nicht alles tun, was Sie wollen, und nicht alles verhindern, was Ihnen nicht passt. Aber er führt Sie auf dem Weg, den Sie gehen.

Darum können Sie immer beten. Eigentlich ist das ganze Leben ein Gebet, denn wir sind ständig verbunden mit unserem Gott. Es gibt keine Zeit, in der er mit seinem Geist nicht in unserem Leben gegenwärtig wäre.

Da er alles weiß, macht es auch nichts, wenn Ihnen die Worte fehlen. Manchmal können Sie es nicht ausdrücken, weil Ihre Gedanken durcheinandergeraten oder unsortiert sind. Manche Situation braucht ja gerade die Klärung und die Klarheit. Gott versteht es trotzdem. Er kann die Gedanken lesen, die Gefühle ermessen, die Tiefen ergründen, so kann er für Sie da sein, gerade

auch, wenn nichts mehr klar ist. Gott wird helfen die Gedanken zu ordnen. Beim Beten wird Ihnen dann bewusst, was wirklich nötig wäre.

Beim Beten, bekommen Sie auch Geduld. Denn letztlich warten Sie auf eine Antwort, auf Gottes Hilfe, seinen Beistand und auf seinen Segen. Beten macht nur Sinn, wenn wir darauf vertrauen, dass Gott auch eingreift, wie auch immer seine Hilfe aussehen mag.

Manchmal kann man nur Amen sagen und den Rest Gott überlassen. Er wird Ihnen als Schöpfer und Erlöser, als Tröster und Helfer beistehen.

Das persönliche Gebet, kann so individuell sein, wie Sie selbst, so ausgefallen, wie Ihr Leben ist.

Doch im Monatsspruch wird noch das Gebet für die Heiligen erwähnt. Das sind nicht besonders fromme Menschen, wie man normalerweise denkt, sondern all die, die zu Gott gehören, also eigentlich alle, die sich an ihn wenden. Was Gott gehört ist heilig. Nicht nur Sie selbst, nein, jeder andere Mensch, der in Gottes Händen ruht. Da wir es nicht wissen, wer nicht dazu gehört, dürfen wir alle in unser Gebet einschließen.

Denn beten können Sie auch für alle anderen Menschen, die, für die Sie dankbar sind, weil sie Ihr Leben bereichern, für Sie da sind oder Sie aufbauen. Auch für die, die Sie vielleicht nicht mögen, sollten Sie beten, denn vielleicht kann Gott helfen, dass es uns trotzdem gelingt, miteinander umzugehen. Für die Kranken können wir beten, weil Gott gerade auch in schweren Zeiten uns beisteht. Er ist der Arzt über den Ärzten.

Wenn Sie alle Begegnungen der letzten Tage durchgehen, finden Sie sicher auch noch weitere Menschen und Anliegen für die Sie beten können. Oder Sie schauen in die Medien. Was auf der Welt, in Ihrem und anderer Menschen Leben geschieht können Sie vor Gott bringen. Sicher fällt Ihnen da noch viel auf.

So hört auch das Beten nicht auf, wir sind nie damit fertig.

So wünsche ich Ihnen ein gebetsreiches Frühjahr mit Dank und Bitte in der Zuversicht auf unseren Gott.

Ihr Pfarrer
Michael Clement

Pixabay; pray-ge11a54538_1920

Rückblick – Weihnachten

Kirche Ober-Widdersheim; 2021
Foto: S. Riesbeck

Die Gottesdienste an Heiligabend konnten dieses Jahr wieder gefeiert werden. Dafür sind wir sehr dankbar, denn letztes Jahr mussten sie leider ausfallen. Trotz aller Einschränkungen waren sie gut besucht. In Borsdorf waren es um 15.30 Uhr ca. 45 Personen, in Ober-Widdersheim waren wir mit 56 Personen ausgebucht; denn wir mussten auf Abstände achten. In Unter-Widdersheim kamen 14 Personen.

Den Gottesdienst in Ober-Widdersheim hat die Sängergruppe „KOPEKA“ mit ihren Liedern bereichert.

Um 23 Uhr konnte zum ersten Mal nach etlichen Jahren wieder eine Christmette gefeiert werden. Diese wurde von Ursula Enke mit Flöte, Keyboard und Harmonika und Pfr. Clement an der Gitarre musikalisch gestaltet. Mit den Lesungen, einer kurzen Ansprache und vielen Weihnachtsliedern feierten die Gottesdienstbesucher das Geschehen der Heiligen Nacht.

Am Ende aller Gottesdienste wurde das Friedenslicht von Bethlehem verteilt.

Jedes Jahr wird von einem Kind in der Geburtsgrotte in Bethlehem ein Licht entzündet. Dieses wird mit dem Flugzeug nach Österreich und dann mit der Bahn auch nach Deutschland gebracht, wo es über die Pfadfinder bundesweit verteilt wird. Es erinnert uns an die frohe Botschaft, die durch Jesus Christus in die Welt gebracht wurde. Gottes Liebe und Fürsorge ist uns geschenkt. Das Licht mahnt uns, die Botschaft des Friedens und der Versöhnung nicht zu vergessen und selbst Botschafter des Friedens und der Liebe zu werden.

M. Clement

Rückblick – Ökumenische Seniorennachmittage

Ökumene bedeutet „die ganze Erde betreffend“. Das Symbol ist ein Boot mit Kreuz als Mast.

Traditionell waren alle evangelischen und katholischen Kirchenmitglieder über 70 Jahren mit ihren Partnern im Frühjahr zu einem gemütlichen Nachmittag ins Gemeindehaus Ober-Widdersheim zu Kaffee und Kuchen eingeladen worden. Der ökumenische Gottesdienst zu Beginn wurde vom katholischen Pfarrer aus Nidda und vom evangelischen Pfarrer gemeinsam gestaltet. Danach hatten Freiwillige es übernommen, die Senioren zu bewirten. In den letzten Jahren waren auch Jugendliche bereit, dabei zu helfen, was den älteren Menschen sehr gut gefallen hat. Schließlich mussten bereits im Vorfeld Tische gestellt werden und ein kleines Programm zur Unterhaltung durfte auch nicht fehlen. Es gab schon Mundartgedichte, Instrumental- und Gesangsvorträge, ein Quiz mit Gewinnen oder die beliebten Sitztänze zur Musik vom CD-Player. Kleine Anspiele und Sketche oder ein Faschingsvortrag waren auch schon dabei. Immerhin hatten bis zu 90 Senioren und ein Helferteam ihren Spaß.

Als es im letzten und vorletzten Jahr pandemiebedingt zu keinem Treffen kommen konnte, wurden den Senioren kleine Tütchen mit Kaffeesticks, einem Keks und frommen Wünschen ins Haus gebracht. Auch dazu brauchte es Mitarbeiter*innen, die die Grüße gestalteten, überbrachten und austrugen.

Wie es aussieht, muss die Veranstaltung auch in diesem Frühjahr wieder ausfallen, aber bestimmt nicht ersatzlos gestrichen werden. Wir lassen uns etwas einfallen!

A. Rosenkranz

Zum Redaktionsschluss stand der Termin für den Seniorennachmittag leider noch nicht fest. Die Senioren*innen werden dazu eine Einladung erhalten.

Rückblick – Mittwochstreff

Hallo, wir sind die Mittwochsfrauen!

Wir heißen so, weil unser Treffen immer am ersten Mittwoch im Monat stattfindet.

Anna Luise Bechtold und Ilse Riesbeck haben vor ein paar Jahren die Initiative ergriffen und den Frauentreff ins Leben gerufen. Ein Jahr später kam ich, Andrea Leckhardt - als jüngste, dazu. Mittlerweile sind wir 20 Frauen im besten Alter und freuen uns über jeden Neuzugang.

Bei Kaffee und Kuchen werden Erinnerungen, an frühere Zeiten, aufrecht erhalten oder auch aktuelle Themen erörtert.

Vor Corona waren wir auch öfters Unterwegs und haben unsere schöne Heimat erkundet. Eine Besichtigung der Frankfurter Neuen Altstadt (mit Ilse als Reiseführerin) stand auf dem Programm und natürlich auch Kaffee und Kuchen. Im Keltenmuseum auf dem Glauberg, hatten wir neben einer Führung, auch die Gelegenheit zu Kaffee und Kuchen. Der Palmengarten in Frankfurt am Main war ebenso unser Ziel, wie der Vogelpark in Schotten.

Das sind nur einige Ziele in der Vergangenheit. Wir hoffen, dass wir nach Ende der Pandemie wieder unserer Reiselust uneingeschränkt folgen können.

Manchmal sind wir auch kreativ gewesen. Neben Kerzenverzieren, wurden mit Hilfe von Susanne Riesbeck, Eier und Anderes farblich marmoriert.

Auch die sportliche Seite haben wir an uns entdeckt. Neben Sitzgymnastik mit dem Ball, haben wir unter Leitung im Sitzen getanzt. Beides hat auch unsere Lachmuskeln trainiert.

Wenn wir in ruhiger Runde zusammen sitzen, wird auch schon mal etwas vorgelesen. Entweder humorvoll oder nachdenklich, aber auf jeden Fall unterhaltsam. Zum Geburtstag bekommt jeder ein Ständchen geträllert.

Das Singen hat einen hohen Stellenwert in unserer Runde, am liebsten mit Pfarrer Clement an der Gitarre.

Ein Eingangsgebet, sowie ein Abschieds Segen gehören zum Ritual dazu.

Wir würden uns freuen, Sie bzw. Dich in unserer Runde begrüßen zu dürfen.

Einfach kommen, bleiben und wieder kommen.

Leider wissen wir noch nicht, wann wir uns wieder sehen werden. Hoffentlich bald.

Gottes Segen und bleibt gesund.

Für das Team vom
Mittwochs Frauentreff
A. Leckhardt

Neues aus den Kirchenvorständen

Die neuen Kirchenvorstände haben ihre Arbeit seit September aufgenommen.

Geschäftsordnungen waren zu beschließen und Aufgaben zu verteilen, Ausschüsse werden eingesetzt, damit die Arbeit voran geht. Es wurde auch schon einiges angepackt, das uns auch in den nächsten Jahren noch beschäftigen wird.

Leider ist die Corona-Pandemie immer wieder Thema, aber so langsam gewöhnen wir uns an die kurzfristigen Neuerungen. Sie zwingt uns zu Einschränkungen, aber zumindest in diesem Winter war trotzdem einiges möglich.

Gottesdienste

Die Gottesdienste finden mit Maske und mit Gesang statt. Es ist zurzeit keine Anmeldung erforderlich.

In Borsdorf kommen wenige Gemeindeglieder zu den Gottesdiensten. In Harb, wo wir nun auch einige Gottesdienste feiern (ein Gottesdienst in allen ungeraden Monaten), werden die Gottesdienste gut angenommen.

In Ober-Widdersheim wird der Gottesdienst gut angenommen.

In Unter-Widdersheim war der Besuch gering.

Immer wieder bringt Pfr. Clement auch neuere Lieder in den Gottesdienst ein.

Tischabendmahlsfeiern

Die Tischabendmahlsfeiern, werden von einigen Gemeindegliedern gerne angenommen. Es ist immer wieder eine schöne Atmosphäre.

Kreise

Einige Kreise haben sich getroffen, manche per Zoom, andere auch real. Im Dezember und Januar war mancher Kreis pandemiebedingt ausgefallen.

Mitarbeitende

Es ist in diesen beiden Jahren schwierig gewesen, mit den Mitarbeitenden Kontakt zu halten, bzw. den Austausch untereinander zu fördern, da das Mitarbeitertreffen ausfallen musste. Wir hoffen, das bald nachholen zu können.

Kindergottesdienst

Im Kindergottesdienst sind nur sehr wenige Kinder.

Jungschar

Die Jungscharmitarbeitenden haben leider ihre Mitarbeit beendet. Wir danken ihnen für ihr Engagement.

Die Kirchenvorstände hoffen, dieses Angebot bald wieder anbieten zu können.

Neues aus den Kirchenvorständen

Jugendgottesdienste

Die Jugendgottesdienste N/OW fanden bisher an verschiedenen Orten statt. Diese wurden zusammen mit Jugendlichen der Stadtmission Nidda vorbereitet. Die zukünftige Zusammenarbeit mit der Stadtmission wird im Kirchenvorstand Ober-Widdersheim zurzeit beraten.

Senioren

Den Seniorennachmittag, der schon zweimal im Frühjahr und auch dieses Jahr ausfallen musste, wollen wir im Mai oder Juni nachholen. Wir hoffen, so wieder an alte Traditionen anknüpfen zu können.

Gemeindefeste / Tauferinnerungsgottesdienste

In diesem Jahr wollen wir im Sommer in beiden Gemeinden Gemeindefeste mit Tauferinnerungsgottesdiensten feiern.

Jubiläumskonfirmationen

Zu den Jubiläumskonfirmationen laden die Gemeinden im Sommer ein. Wir würden uns freuen, wenn Mitglieder der Jahrgänge uns beim Vorbereiten und Adressensuchen helfen könnten.

Bausituation

Nach wie vor ist die Bausituation in den Kirchengemeinden unserer Region schwierig. Mehrere Bauvorhaben stehen an.

In Ober-Widdersheim warten wir immer noch auf die Baugenehmigung der Pfarrhausrenovierung. Dort werden wir nun die Mauer am Pfarrgarten abreißen und die Zäune instand setzen lassen.

Im Gemeindehaus wird in diesem Jahr noch eine neue Schiebetür eingebaut. Das Gemeindehaus wird innen neu gestaltet.

In Borsdorf warten wir auf die Genehmigung des Toilettenbaus und auf die Planung und Erneuerung der Elektroanlage, damit wir auch bald wieder die Glocken läuten lassen können. Dort sind wir jetzt einen Schritt weiter. Einiges muss auch noch am Dach gemacht werden. Ein Geländer soll auf den Mauern angebracht werden. Die Treppen sind zu reinigen.

Es fehlen uns die Vorgaben der Bauabteilung, ohne die wir nicht planen können. Wir hoffen bald weiterzukommen und sind gespannt, wie sich die Situation entwickeln wird, denn wir sind nicht die einzigen Gemeinden im Dekanat, die von der schleppenden Bearbeitung der Bauanträge betroffen sind.

M. Clement und K. Müller

Corona – Schutzkonzept

Die Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Borsdorf und Ober-Widdersheim richten sich nach den für die Gottesdienste und Veranstaltungen geltenden Regelungen des RKI, des Landes Hessen und des Wetteraukreises sowie den Grundsätzen der Landeskirche EKHN.

Leider können wir zum Redaktionsschluss noch nicht wissen, wie sich die Regeln in den nächsten Wochen entwickeln.

<u>Zur Zeit gilt:</u>

Bei uns wird im Gottesdienst die 2G-Regel „geimpft, genesen“ angewendet. Bei Kindern und Jugendlichen genügt das ausgefüllte Testheft der Schule.

Foto: J. Clement

In den Bürgerhäusern gelten die Coronaregeln der Stadt Nidda, zur Zeit die 2G+-Regel.

Die sonstigen Veranstaltungen müssen unter der 2G+-Regel stattfinden.

Bitte bringen Sie entsprechende Nachweise zu den Veranstaltungen mit. Wir müssen sie kontrollieren.

Es gelten die allgemeinen Hygieneregeln (Abstand, Händedesinfektion, medizinischer Mundschutz, Ausschluss von an Corona erkrankten Personen). Wir bitten darum, eine FFP2-Maske oder eine medizinische Mund-Nasenbedeckung mitzubringen und die Hygieneregeln einzuhalten.

Das Betreten und Verlassen der Gottesdienstorte und Veranstaltungen wird geordnet organisiert. Die Sitzplätze sind in den Kirchen markiert. Die Kirchenvorsteher*innen und die/der Küster*in weisen auf die Regeln hin. Wir bitten, den Anweisungen zu folgen.

Taufen finden nach wie vor in eigenen Gottesdiensten statt. Die Taufhandlung wird in Abstimmung mit den Eltern vollzogen.

Sollten Lockerungen eintreten, werden wir diese auch umsetzen.

Eine Anmeldung ist zu den Gottesdiensten außer für die Osternacht und das Frühstück nicht mehr erforderlich.

Ihre Kirchenvorstände

Geburtstage

Foto: J. Clement

Unsere herzlichen Glück- und Segenswünsche gelten allen, die in diesen Monaten Geburtstag haben, besonders aber denjenigen über siebzig, auch denen, die bis Redaktionsschluss keine schriftliche Einwilligung gem. Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) erteilt haben und daher nicht aufgeführt sind:

Borsdorf

02.03.	Siegrit Ußner	78 J.
11.03.	Gerhard Gröb	73 J.
21.03.	Mechthild Widdersheim	86 J.
27.03.	Dieter Pointeau	70 J.
05.04.	Horst Baum	79 J.
13.04.	Werner Kristen	82 J.
16.04.	Doris Widdersheim	73 J.
16.04.	Waltrud Turnwald	85 J.
08.05.	Christine Appel	85 J.
20.05.	Milli Rössler	90 J.
31.05.	Hubert Lehning	75 J.

Harb

10.03.	Maria Heinz	87 J.
12.03.	Marie-Luise Grün	88 J.

Unter-Widdersheim

21.03.	Adolf Schäfer	85 J.
22.04.	Gretel Hofmann	92 J.
28.04.	Walter Freiensehner	92 J.

Ober-Widdersheim

05.03.	Leopold Kristen	86 J.
06.03.	Christel Fischer	82 J.
12.03.	Hannelore Eiser	75 J.
21.03.	Brunhilde Schleiermacher	95 J.
25.03.	Dieter Eiser	80 J.
29.03.	Irmtraud Hofmann	82 J.
31.03.	Waltraud Ward	76 J.
08.04.	Elli Leckhardt	82 J.
17.04.	Erika Wirth	88 J.
18.04.	Christel Werner	72 J.
18.04.	Walter Werner	75 J.
21.04.	Hannelore Deibl	73 J.
25.04.	Günther Schäfer	73 J.
30.04.	Lothar Rahn	70 J.
05.05.	Hans Kaiser	87 J.
10.05.	Lilli Kaltenschnee	88 J.
11.05.	Hannelore Reichardt	76 J.
21.05.	Rosemarie Eiser	83 J.
24.05.	Annegret Zipperlen	75 J.
24.05.	Luise Siebenborn	87 J.
29.05.	Irmgard Müller	98 J.

Freud und Leid

Taufen:

Keine im vergangenen Quartal

Trauungen:

Keine im vergangenen Quartal

Bestattungen:

Borsdorf

Anni Pahl, geb. Dickel, 91 J.
bestattet am 3.12.2021
Johannesevangelium 14

Charles Daniel Gebhardt, 44 J.
bestattet am 11.02.2022
1. Johannesbrief 3,20

Ober-Widdersheim

Brigitte Wolk, geb. Finke, 76 J.
bestattet am 9.12.2021
1. Samuel 16,7

Gertrud Klein, geb. Ressel, 89 J.
bestattet am 18.12.2021
Prediger 3,22

Werner Manfred Fritz von Klitzing, 87 J.
Trauerfeier am 29.1.2022
Epheser 1,18

Tischabendmahl – Hausabendmahl

Manche Menschen vermissen die Feier des Abendmahls in den Gottesdiensten. Aufgrund der engen Verhältnisse in den Kirchen ist eine Corona konforme Feier dort nach wie vor nicht möglich.

Stattdessen bieten wir eine monatliche **Tischabendmahlfeier im Gemeindehaus in Ober-Widdersheim** an. (Bitte melden Sie sich an, damit wir genügend Plätze vorbereiten können.)

Außerdem bietet Pfarrer Clement an, mit Ihnen zu Hause Abendmahl zu feiern.

Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt, wenn Sie eine **Hausabendmahlfeier** wünschen.

Gottesdienste

Ober- / Unter-Widdersheim	Borsdorf / Harb
04.03.2022 – Freitag	
17.30 Uhr Weltgebetstag Stationenweg s. S. 17	
Die Gottesdienste finden in Ober-Widdersheim ab März wieder in der Kirche statt.	
06.03.2022 – Invokavit	
09.30 Uhr mit Pfr. Clement	
18.00 Uhr Tischabendmahl im Gemeindehaus mit Pfr. Clement	
13.03.2022 – Reminiscere	
BGH Unter-Widdersheim 09.30 Uhr mit Vikarin Villmow	**BGH Harb** 10.45 Uhr mit Vikarin Villmow
20.03.2022 – Okuli	
09.30 Uhr mit Pfr. i. R. Schnecker	
27.03.2022 – Lätare	
09.30 Uhr mit Pfr. Clement	10.45 Uhr mit Pfr. Clement
03.04.2022 – Judika	
09.30 Uhr mit Präd. Berthold	
18.00 Uhr Tischabendmahl im Gemeindehaus mit Pfr. Clement	
10.04.2022 – Palmsonntag	
09.30 Uhr mit Pfr. Clement	10.45 Uhr mit Pfr. Clement
14.04.2022 – Gründonnerstag	
18.00 Uhr regionaler Gottesdienst in Bad Salzhausen mit Pfrn. Allmansberger	
15.04.2022 – Karfreitag	
BGH Unter-Widdersheim 09.30 Uhr mit Pfr. Clement **Ober-Widdersheim** 15.00 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu mit Pfr. Clement	

Gottesdienste

Ober- / Unter-Widdersheim	Borsdorf / Harb
17.04.2022 – Ostersonntag	
05.30 Uhr Osternacht mit Pfr. Clement anschließend Frühstück im Gemeindehaus **Bitte jeweils anmelden!**	10.45 Uhr mit Pfr. Clement
18.04.2022 – Ostermontag	
09.30 Uhr mit Pfr. i.R. Schnecker	
24.04.2022 – Quasimodogeniti	
09.30 Uhr mit Pfr. i.R. Schnecker	
01.05.2022 - Misericordiasdomini	
09.30 Uhr mit Pfr. Clement	**BGH Harb** 10.45 Uhr mit Pfr. Clement
18.00 Uhr Tischabendmahl im Gemeindehaus mit Pfr. Clement	
08.05.2022 – Jubilate	
	10.00 Uhr Vorstellung der Konfir- mand*innen mit Pfr. Clement
15.05.2022 – Kantate	
BGH Unter-Widdersheim 09.30 Uhr mit Pfr. Isheim **Ober-Widdersheim** 10.00 Uhr Konfirmation mit Pfr. Clement	
22.05.2022 – Rogate	
	10.00 Uhr Konfirmation mit Pfr. Clement
26.05.2022 – Himmelfahrt	
09.30 Uhr mit Pfr. Clement	
29.05.2022 – Exaudi	
09.30 Uhr mit Vikarin Villmow	10.45 Uhr mit Vikarin Villmow
05.06.2022 – Pfingsten	
09.30 Uhr mit Pfr. Clement	10.45 Uhr mit Pfr. Clement

Regelmäßige Termine

Kindergottesdienst:
14-tägig, freitags um 16.00 Uhr im Gemeindehaus Ober-Widdersheim.
Verantwortlich:
Daniela McLemore
Tel.: 0 64 02 / 40 36 0 und
Valentina Tkatschenko.

Jugendkreis:
Jeden Montag um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Ober-Widdersheim
Verantwortlich:
Colin McLemore.
Tel.: 0172 38 58 644

Jungschar:
Der Kreis kann zur Zeit nicht angeboten werden.
Wir suchen neue Mitarbeiter*innen.

Singkreis „Neue Lieder“:
14-tägig donnerstags um 19.30 Uhr in der Kirche in Borsdorf.
Bei Interesse Informationen bei Pfr. Clement, Tel. 22 67.
(Fällt wegen der Pandemie noch aus.)

Kurzfristige Änderungen bei Gottesdiensten und Veranstaltungen sind in Einzelfällen möglich. Beachten Sie bitte die aktuellen Aushänge in den Schaukästen und die Informationen auf unserer Homepage.

Frauentreff ‚Genussvolle Zeit-ver (sch)wendung‘:
Die Termine finden Sie auf Seite 18.
Verantwortlich:
Pia Kaltenschnee
Tel.: 22 48 und
Kornelia Brückmann
Tel.:13 07

Mittwochstreff der Frauen:
1. Mittwoch im Monat
Informationen bei
Ilse Riesbeck, Tel. 31 49
und Anna Luise Bechtold,
Tel. 35 14.

Kirchenvorstandsitzungen:
KV Ober-Widdersheim
Jeden 2. Donnerstag im Monat

KV Borsdorf
Die Termine werden vom KV jeweils in der Sitzung festgelegt.

Neue Gruppen und Kreise
Wir sind offen für Ideen und Anregungen zu neuen Gruppen und Kreisen. (Bsp. Männergruppe, Spieletreffen, Bibelkreis,...)
Bitte wenden Sie, sich an das Pfarramt oder die Kirchenvorsteher*innen, wenn Sie sich einbringen möchten.

Weltgebetstag als Stationenweg – Zukunftsplan: Hoffnung

Da auch in diesem Jahr die Entwicklungen der Corona-Pandemie nur schwer absehbar sind und die Planung des Weltgebetstags (WGT) dadurch schwierig erscheint, hat eine kleine Vorbereitungsgruppe aus Mitgliedern des Frauentreffs überlegt einen Stationenweg durchzuführen.

Das Thema des diesjährigen Weltgebetstages ist „Zukunftsplan: Hoffnung“.

Frauen aus England, Wales und Nordirland haben ihn thematisch vorbereitet.

Zu den Themen des Weltgebetstags werden mehrere Stationen vorbereitet, die nacheinander angelaufen werden sollen. Der Weg wird mit geringen Steigungen geplant, damit er gut zu bewältigen ist und dauert ca. 1 Stunde, wenn man alle Infos unterwegs durchliest.

Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen, am 4. März 2022 in der Zeit zwischen 17.30 und 20.00 Uhr die Wegstrecke unter die Füße zu nehmen. Dabei ist Startzeit und Geschwindigkeit individuell wählbar. Start- und Zielpunkt wird der Hof des Pfarr- und Gemeindehauses sein, hier wird es auch weitere Informationen geben. Damit ein Austausch über die Themen der Stationen möglich ist, wird empfohlen, den Weg zu zweit zu gehen und an den Stationen werden auch Ansprechpersonen aus dem Team für Rückfragen bereitstehen. Am Ziel werden die Teilnehmenden mit einem wärmenden Umtrunk erwartet.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen zum WGT werden in einem Extra-Rundbrief an alle Interessierten weitergegeben.

Sollten Sie keinen Rundbrief erhalten haben, wenden Sie sich bitte telefonisch an Kornelia Brückmann, Tel.:0 60 43 / 13 07.

Frauentreff - ‚Genussvolle Zeitver(sch)wendung‘

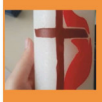
Evangelische Kirchengemeinde
Ober-Widdersheim

Frauentreff
‚Genussvolle Zeitver(sch)wendung‘
Programm 2022

Genussvolle Zeitver(sch)wendung

Wir Frauen sind unterwegs gegen das Diktat der Eile und wollen gemeinsame Abende genießen.
Mal tiefsinnig, mal kreativ, mal genussvoll -
wozu wir gerade Lust haben.
Wir laden herzlich dazu ein, dabei zu sein und mit zu gestalten.

- **Donnerstag, 24. März** **OSTERKERZEN**
  Kreative Gestaltung von Kerzen mit Unterschiedlich farbigen Wachsplatten



- **Dienstag, 17. Mai** **Abendrunde auf dem Apfelweg**
  des Obst– und Gartenbauvereins

- **Mittwoch, 16. Juli** **spirituelle Klangschalen-Reise**
  Entspannende und meditative Erfahrungen mit Klängen

- **Donnerstag, 22. Sept.** **Brotaufstriche**
  Gemeinsam herstellen & genießen

- **Mittwoch, 23. Nov.** **Elisabeth von Thüringen**
  ihr Leben und Wirken in Thüringen und Hessen

Weitere Termine 2022:

- 4. März — Weltgebetstag aus England, Wales & Nordirland
- 4. Dez. — Frauengottesdienst zum 2. Advent

Treffpunkt:
Jeweils 20:00- 22:00 Uhr
im/ am
Gemeindehaus
Ober-Widdersheim

Kontakt über

Pia Kaltenschnee
0 60 43/40 55 21
oder
Konnie Brückmann
0 60 43/13 07

Aktuelle Änderungen sind auf der Homepage der Kirchengemeinde zu finden: www.kirchturmgucker.de

Osternacht / Osterfrühstück

„Es ist das große Zeichen zu Ostern“: Die Osterhoffnung geht über dieses Leben hinaus, und ist zugleich Kraftquelle für das Hier-und-Jetzt.

Der Kirchenvorstand Ober-Widdersheim lädt Sie recht herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst ein.

Oster-Frühstück

Für ALLE Interessierten

- **nur mit Voranmeldung**
- max. 30 Teilnehmende
- im Gemeindehaus
- nach 2G+-Regel

Änderungen vorbehalten,
je nach aktueller Coronalage

Konfirmandenarbeit

Konfirmationen

Konfirmandenjahrgang 2021/2022

Diese Konfirmand*innen werden **am 8. Mai, um 10.00 Uhr** in der Kirche in Borsdorf **vorgestellt:**

Borsdorf
Timo Brandt
Nicole Kammerloch
Juliane Klemm
Domenik Rudigier
Di-Mathieu Scheide

Harb
Luca Kurz
* nicht im Internetgemeindebrief
* nicht im Internetgemeindebrief
Bastian Spiegelberg (in OW)

Ober Widdersheim
Henry Haase
Viktoria Haug
Lilly Jungermann
Eric Möbus
Pascal Pfarrer
Lara Schmieder
Lukas Walz
Mia Werner

Die **Konfirmationen** finden am **15. Mai in Ober-Widdersheim** und am **22. Mai in Borsdorf** jeweils **um 10.00 Uhr** statt.

Neuer Konfirmandenjahrgang

Für den neuen Konfirmandenjahrgang werden im Laufe des Februars eine Anmeldung und eine Einladung zum Elternabend verschickt.
Sollten Sie keine Einladung erhalten melden Sie sich bitte im Pfarramt.
Der Elternabend wird voraussichtlich erst im April stattfinden.
Die erste Unterrichtsstunde ist Freitag der 3. Juni, um 18.00 Uhr im Gemeindehaus.
Die **Einführung** ist im Gottesdienst am **Pfingstmontag, den 6. Juni, um 17.00 Uhr in Ober-Widdersheim** geplant.

Jubiläumskonfirmationen

Die Jubiläumskonfirmationen zur Goldenen Konfirmation werden am **19. Juni in Borsdorf** und am **26. Juni in Ober-Widdersheim** für die letzten Jahrgänge und den diesjährigen Jahrgang gefeiert werden. Zur Vorbereitung wäre es hilfreich, wenn sich aus den Konfirmations-Jahrgängen (1970, 1971 und 1972) Ansprechpartner*innen im Pfarramt melden würden.

Bei Interesse der entsprechenden Konfirmandenjahrgänge werden Diamantene (Jahrgänge 1960, 1961, 1962) und Eiserne Konfirmationen (Jahrgänge 1965, 1966, 1967) ebenfalls gefeiert.

Jugendkreis

Lass Dich einladen, mit uns über Gott und die Welt zu reden und was, er mit Deinem Leben zu tun hat.
Du bist interessiert? - Dann bist Du bei uns richtig!

Du bist herzlich zu unserem Jugendkreis eingeladen.

Jeden Montag, 19:00 Uhr im Gemeindehaus Ober-Widdersheim

Themen:

- Unseren Glauben an Gott vertiefen
- Eine coole Zeit und gute Gespräche mit jungen Christen
- Eine tolle Gemeinschaft
- Spiele und Geländespiele
- Kochen und Backen
- Ausflüge in der Region
- Besuche anderer Gemeinden
- und vieles mehr…

Wir sind jeden Montag im Gemeindehaus. Du kannst gerne einfach vorbeikommen.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

Falls Du noch Fragen haben solltest, kannst Du Dich gerne bei mir melden:

Tel.: 0 64 02 / 40 36 0

Auf Dein Kommen freut sich der gesamte Jugendkreis!

Bis nächsten Montag! :)

Foto: pixabay; junge-leute-gruppe-freunde-3575167

Ökumenischer Besuchsdienst

Ausbildungskurs Nidda

Der ehrenamtliche Besuchsdienst besucht Menschen im Altenheim, Krankenhaus oder auch zuhause (dann meist über den Kontakt durch die Kirchengemeinde).

Diese Besuche öffnen einen Raum für Begegnungen und Wertschätzung – und das ist keine Einbahnstraße! Wir alle besuchen Menschen im Alltag. Doch im Auftrag des „Ökumenischen Besuchsdienstes Wetterau“ geschieht das in einem begleiteten Rahmen zwischen Menschen, die sich meist vorher nicht kannten.

In einem praxisorientierten Ausbildungskurs bietet das Evangelische Dekanat Büdinger Land in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Dekanat Wetterau eine fundierte Vorbereitung für diese Aufgabe.

Der Kurs klärt das Rollenverständnis als Besuchende und führt in das Thema „Gesprächsführung“ ein. Er bietet Raum und Zeit für eigene Fragen zu Themen wie „Älterwerden“, „Mit Einschränkungen leben“ oder „Meine Spiritualität“.

Nach diesem Kurs werden Sie von Mitgliedern der Kursleitung bei der Suche nach einer Einsatzmöglichkeit Ihrer Wahl unterstützt und in Ihrem Dienst begleitet.

Darüber hinaus sind Sie eingeladen, bei Treffen des „Ökum. Besuchsdienstes Wetterau“ Ihre Erfahrungen zu teilen und mehr über Themen aus der Besuchsdienstarbeit zu lernen.

Möglicherweise müssen wir unsere Planung den jeweiligen Bedingungen z.B. durch Corona-Regeln anpassen. Wir informieren Sie dazu!

Erstes Treffen zum „Reinschnuppern“:
Donnerstag 31.3. 2022;
18:30-20:00 Uhr

Weitere Kursabende
Donnerstag, 28.4.; 05.05; 19.5.;
Zeit jeweils: 18:30-20:00 Uhr.

Die Orte in oder um Nidda werden noch bekannt gegeben. Bitte beachten Sie unsere Veröffentlichungen.

Kursleitung
Info und Anmeldung:

Pfr. Thomas Schill
Tel. 0151 11 67 21 62
info@thomasschill.de

Pfr. Ernst Rohleder
Tel. 0151 59 46 25 87
altenseelsorge.wetterau@ekhn.de

Pfrn. Birgit Müller
Telefon 0 60 85 / 76 6
Birgit.ffm@web.de

Onlinekurs Ruhestand – ein unbekanntes Land!?

Onlinekurs Ruhestand – ein unbekanntes Land!?

Mit dem Eintritt in den Ruhestand beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Endlich mehr Zeit für Hobbys, die Familie oder zum Reisen. Doch was, wenn sich die Freude über die neue Lebenssituation nicht einstellen will? Wenn das Loslassen des bisherigen Arbeitsalltags schwerfällt und keine sinnvollen neuen Aufgaben gefunden werden?

Wenn der Ruhestand näher rückt stellen sich viele Fragen: Was muss aufgegeben werden, wie kann der Übergang gelingen und was wird kommen? Was wird sich verändern, was bleiben und was wird neu sein? Der Übergang in den Ruhestand ist mit Unsicherheiten verbunden, aber auch mit vielfältigen Wünschen und Hoffnungen. Und mit dem Eintritt in diese Lebensphase tritt auch die Endlichkeit des Lebens stärker ins Bewusstsein.

Diesen Fragen und Themen widmet sich ein Onlinekurs, den Rita Stoll, Fachstelle Bildung und Gesellschaftliche Verantwortung im Evangelischen Dekanat Büdinger Land, gemeinsam mit Kolleg*innen aus anderen Dekanaten anbietet. An fünf Abenden bietet der Kurs Interessierten die Möglichkeit, in einer überschaubaren Gruppe erste Schritte auf dem Weg in den eigenen Ruhestand zu gehen. Mit kreativen, informativen, biografischen und spirituellen Angeboten werden die Abende vielfältig und interaktiv gestaltet.

Zielgruppe sind Personen, die kurz vor dem Ruhestand stehen oder ihren Ruhestand gerade begonnen haben. Die Teilnehmenden erhalten Anregungen, eigene Ressourcen und Kompetenzen für die Gestaltung ihres Ruhestandes zu nutzen. Im Austausch mit anderen in der gleichen Lebenssituation werden sie darin bestärkt, neue Perspektiven auf den Ruhestand einzunehmen.

Der Onlinekurs „Ruhestand – ein unbekanntes Land!?“ findet vom 03.05.22 bis 31.05.22, jeweils dienstags in der Zeit von 19:30 bis 21:00 Uhr, statt.

Anmeldungen

(bis zum 19.04.2022) und weitere Informationen bei Rita Stoll, Fachstelle Bildung und Gesellschaftliche Verantwortung im Evangelischen Dekanat Büdinger Land.

Mail an rita.stoll@ekhn.de oder

Tel.: 0 60 43 / 80 26 14.

14. März bis 20. März 2022

Der Erlös wird für die vielfältigen diakonischen Aufgaben Bethels verwendet. In den letzten Jahren hat auf dem so genannten Altkleidermarkt eine erhebliche Verschiebung der Qualität stattgefunden.

Insgesamt sind Kleiderspenden qualitativ schlechter geworden, was dazu führt, dass Bethel erhebliche Kosten für die Entsorgung der Lumpen entstehen. Das aber verfehlt das Ziel, Bethel zu unterstützen.

Ein gutes Kriterium ist man selbst: Würde man das Kleidungsstück tragen, wenn man es bekäme?

Für ihre Unterstützung danken Ihnen die von Bodelschwinghschen Anstalten Bethel und die Ev. Kirchengemeinden Borsdorf mit Harb und Ober-Widdersheim mit Unter-Widdersheim.

Die Sammlung wird wie folgt durchgeführt:

In Borsdorf und Harb können die Säcke am 18. und 19. März in der Garage von Karl-Heinz Geyer, Wetteraustraße 32, Borsdorf, abgegeben werden.

In Ober-Widdersheim können die Säcke vom 14. bis 20. März in der Scheune von Thomas Eiser in der Spielplatzstraße abgestellt werden.

In Unter-Widdersheim können die Säcke im Backhaus am Donnerstag, dem 17. März in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr und am Samstag, den 19.03.2021 in der Zeit von 11.00 bis 12.00 Uhr abgegeben werden, oder in Ober-Widdersheim in der Scheune von Thomas Eiser abgestellt werden.

Frühjahrssammlung der Diakonie vom 03. bis 13. März 2022

Liebe Gemeindemitglieder,
die eigenen **Möglichkeiten entdecken** – das ist es, was Menschen stärkt und zu dem macht, wer sie sind. Allerdings haben nicht alle Menschen die gleichen Voraussetzungen. Die Kirchengemeinden und die regionalen Diakonischen Werke setzen sich genau hierfür ein: Sie stärken Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen und sind nah bei denen, die Hilfe und Unterstützung benötigen.
Je schwieriger die eigene Lebenslage empfunden wird, desto mehr schränkt sich gefühlt der Rahmen der eigenen Möglichkeiten ein.
Durch die Beratungsangebote des Diakonischen Werkes Wetterau werden Perspektiven zurückgegeben und neue Blickwinkel eröffnet. Mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor Ort wird Menschen die Chance gegeben, ihr Leben wieder selbst in die Hand zu nehmen.

Für wichtige Bereiche und besondere Projekte, für die keine staatlichen oder kirchlichen Ressourcen bereitgestellt werden, ist die Diakonie auf Spenden angewiesen. Deshalb bitten wir Sie: Beteiligen Sie sich an der Frühjahrsammlung. Ihr Regionales Diakonisches Werk versteht sich als Verstärkung zu den diakonischen Aktivitäten Ihrer Kirchengemeinde. Nähere Informationen finden Sie unter www.diakonie-wetterau.de.
Lassen Sie uns gemeinsam den Menschen in unserer Region helfen!

Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit, herzliche Grüße

Michael Clement
Pfarrer

Christoff Jung
Leitung
Diakonisches
Werk Wetterau

Spendenkonto: Diakonisches Werk Wetterau
DE79 5185 0079 0154 0000 20, Sparkasse Oberhessen
Verwendungszweck: Diakonie Sammlung
Bitte geben Sie Ihre Adresse an falls Sie eine Spendenbescheinigung wünschen.

Spenden für die Kirchengemeinden

Die Kirchengemeinden Borsdorf und Ober-Widdersheim freuen sich über Ihre Spende.
Bitte verwenden Sie die unten angegebene Kontonummer der Regionalverwaltung Wetterau.
Spenden können auch zweckgebunden für bestimmte Aufgaben der Kirchengemeinde gegeben werden (z.B. Orgel, Jugendarbeit, Kindergottesdienst, etc …)
Wenn Sie uns unterstützen wollen, überweisen Sie Ihre Spende bitte mit Angabe der Kirchengemeinde des Zwecks und, falls Sie eine Spendenquittung wünschen, Ihrer Adresse auf folgendes Konto:

KONTO
Regionalverwaltung Wetterau
Evangelische Bank
DE29 5206 0410 0004 1002 55

Wir bitten um folgende Angaben im Feld Verwendungszweck:
Für **Ober-Widdersheim**
Spende für „KGM Ober-Widdersheim; Mandanten-Nr. 0556“ und evtl. Zweck und Adresse

oder für **Borsdorf**
Spende für „KGM Borsdorf, Mandanten-Nr. 0512“ und evtl. Zweck und Adresse

Redaktion

Redaktionskreis:	Pfarrer Michael Clement (V.i.S.d.P.), Julia Clement, Klaus Müller, Sandra Müller, Annegret Rosenkranz
Layout:	Pfarrer Michael Clement / Klaus Müller
Titelseite:	Bilder der Kirchen: M. Clement Foto: pixabay; nature-3249808__340
Rückseite:	Foto: pixabay; passion-geebaace0b_1920
Auflage:	1.100 Exemplare
Herausgabe:	4 mal im Jahr (März, Juni, September, Dezember)
Redaktionsschluss:	jeweils der 10. des Monats vor dem Erscheinungstermin

Beiträge, Inhalte und Bildmaterial unterliegen der Selbstverantwortung der Autoren.

Kontakte

Gemeindebüro

Öffnungszeiten des Gemeindebüros
dienstags und donnerstags von 13.30 - 16.30 Uhr
Wydratstraße 31, 63667 Nidda
Sekretärin: Sandra Müller
Tel.: 0 60 43 / 22 67
Fax: 0 60 43 / 98 24 23
E-Mail: kirchengemeinde.ober-widdersheim@ekhn.de

Die Kirchengemeinden im Internet:

Homepage:
www.kirchturmgucker.de

E-Mail: kirchengemeinde.ober-widdersheim@ekhn.de

Pfarrer

Außerhalb dieser Zeiten erreichen Sie:
Pfarrer Michael Clement
Wydratstraße 31, 63667 Nidda
Tel.: 0 60 43 / 22 67
E-Mail:
michael.clement@ ekhn.de

Küster*innen

Borsdorf
N.N. (zurzeit durch die Kirchenvorsteher*innen

Ober-Widdersheim
Vanessa Theel
Ziegenbügel 15, 63667 Nidda
Tel.: 0160 99 04 87 47

Unter-Widdersheim
Daniela McLemore
Waldstraße 6, 63667 Nidda
Tel.: 0 64 02 / 40 36 0

Kirchenvorstände

Ober-Widdersheim
Vorsitzender des Kirchenvorstandes
Klaus Müller
Am Rehweg 18, 63667 Nidda
Tel.: 0 60 43 / 49 76
E-Mail: klaus.mueller@ekhn.de

Borsdorf
Stellvertretende Kirchenvorstandsvorsitzende
Margret Gröb
Ringstr 10
Tel.: 0 60 43 / 73 60

www.blauer-engel.de/uz195
• ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
• emissionsarm gedruckt
• überwiegend aus Altpapier
GBD
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Der Herr ist auferstanden
Von Kreuz und Tod erwacht.
Er hat in seiner Liebe
Auch uns das Leben bracht.

Der Fisch ist das Bekenntnis
Jesus man Christus nennt,
Sohn Gottes und auch Retter,
Der uns mit Namen kennt

Er schenkt uns seine Liebe,
Das Leben selbst im Tod.
Er ruft in die Gemeinde,
Menschen in Freud und Not.

Nichts wird uns von ihm trennen
Wir sind in seiner Hand.
Er öffnet seine Pforten.
In des Himmelreiches Land.

Michael Clement